



Sonntag, den 28. Januar 1917

nachmittags 2 Uhr:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels
Fin, seine Frau	Thea Grodteczinsky
Krönkel, Küfermeister	August Weber
Heubes	Fritz Reiff
Knipperling	Eugen Dumont
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel
Zimpel,	Peter Esser
Fläsch, Hausierer	Bruno Rings
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller
Fitzkes	Heinz Saar
Seine Frau	Lotte Crusius

Der Polizist	Oscar Fuchs
Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Schäng, sein Sohn	Else Spieler
Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Der Küster	Heinz Wackers
I. Frau	Elli Oberbrinkmann
II. Frau	Ruth von der Ohe
III. Frau	Jutta Grunert
Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 1 Uhr

Einlaß 1¹/₄ Uhr

Beginn 2 Uhr

Ende 4¹/₂ Uhr

abends 5¹/₂ Uhr: **Faust** Der Tragödie erster Teil von Goethe

Montag, den 29. Januar 1917, abends 7¹/₂ Uhr:
Zu kleinen Preisen

Gespenster

von Henrik Ibsen

Preise: Mk. 2.—, Mk. 1.50, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 30. Januar 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie I

DURCH

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Bach — Beethoven — Mozart — Schumann

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

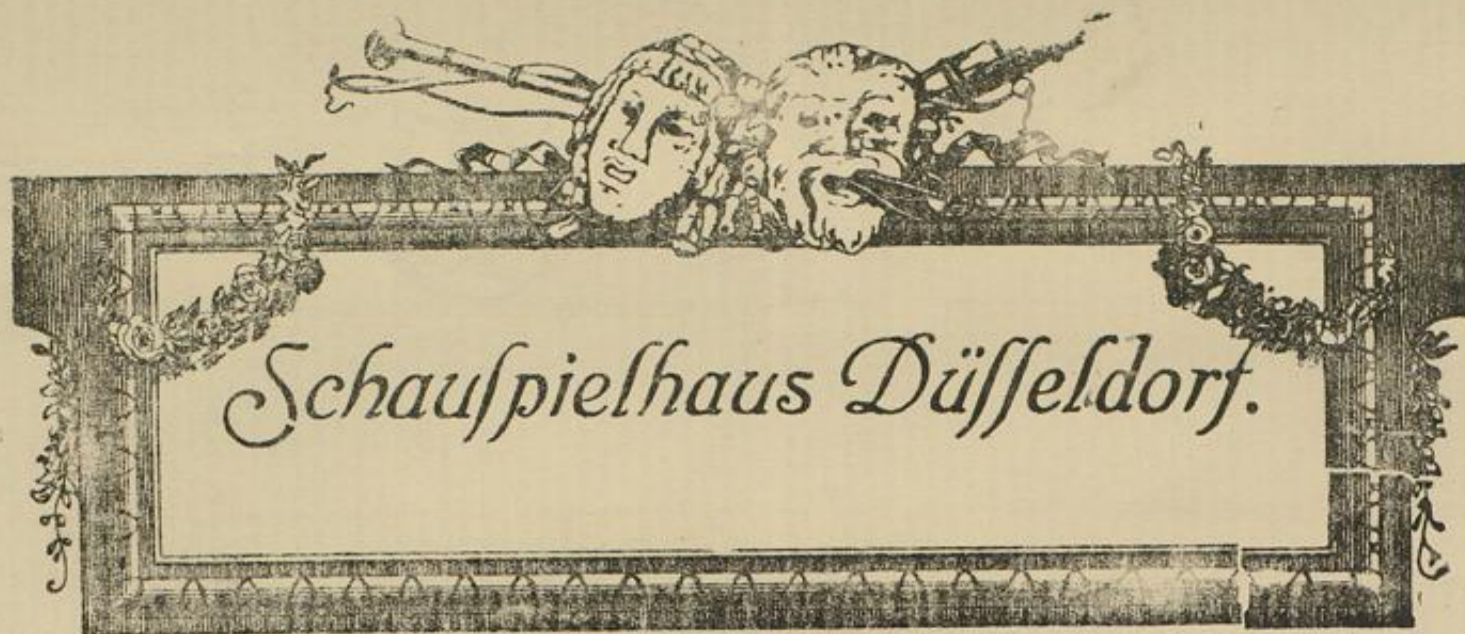
Konzert-Flügel Bechstein

Samstag, den 3. Februar 1917, abends 7¹/₂ Uhr: (Zum ersten Male)

Et jrosse Los

Ein rheinisches Volksschauspiel in 4 Akten von Wilhelm Schneider-Clauss

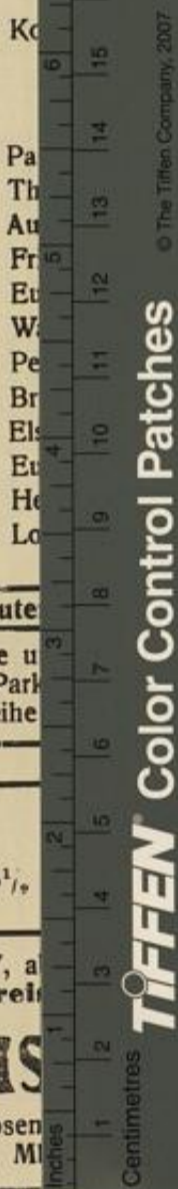
Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Sonntag, den 29. Januar 1917

Schneidewibbel

Anton Wibbel, Schneidermeister
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Kütfermeister
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wibbel
 Zimpel
 Fläsch, Hausierer
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes
 Seine Frau



Ko...
 aller-Schlösser
 nckels

lizist
 rt zum schwarzen Anker
 sein Sohn
 ein französischer Beamter
 ster
 u
 u
 u
 er Mann
 thchen
 Oscar Fuchs
 Leo Plütckebaum
 Else Spieler
 Carl Ernst
 Heinz Wackers
 Elli Oberbrinkmann
 Ruth von der Ohe
 Jutta Grunert
 Heinrich Klapper
 Ria Hertz-Lücker
 Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minute

Preise (einschließlich Garderobe u
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Park
 6. bis 9. Reihe

Kassenöffnung 1 Uhr

abends 5 $\frac{1}{2}$,

Montag, den 29. Januar 1917, a
 Zu kleinen Preis

Gespens

von Henrik Ibsen
 Preise: Mk. 2.—, Mk. 1.50, M

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 d 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Beginn 2 Uhr

Ende 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

t Der Tragödie erster Teil von Goethe

stags, den 30. Januar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie I

DURCH

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Bach — Beethoven — Mozart — Schumann

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10,
 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Konzert-Flügel Bechstein

Samstag, den 3. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: (Zum ersten Male)

Et jrosse Los

Ein rheinisches Volksschauspiel in 4 Akten von Wilhelm Schneider-Clauss

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.